



metropolregion nürnberg



Besuch des
burkinischen Gesundheitsministers S.E. Seydou BOUDA
vom 22. bis 25. September 2010 in Nürnberg

Bericht zum Besuch des burkinischen Gesundheitsministers

S.E.H. Seydou BOUDA

vom 22. bis 25. September 2010
in Nürnberg



metropolregion nürnberg



Besuch des
burkinischen Gesundheitsministers S.E. Seydou BOUDA
vom 22. bis 25. September 2010 in Nürnberg

Veranstalter und Berichtverfasser:

sanoris®-Stiftung
Theresienstraße 9
90403 Nürnberg

in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Nürnberg



metropolregion nürnberg



Besuch des
burkinischen Gesundheitsministers S.E. Seydou BOUDA
vom 22. bis 25. September 2010 in Nürnberg

Verteiler:

Delegation aus Burkina Faso:

S.E.H. Seydou Bouda
Gesundheitsminister des Landes Burkina Faso

S.E.H. Xaviér Niodogo
Botschafter des Landes Burkina Faso, Berlin

Dr. Ousséni Diallo
Médecin radiologue, directeur de la télémédecine
Dr. Bocar A. Kouyate
Médecin de santé publique, conseiller technique
Dr. Emmanuel O. Zida
Chirurgien dentiste, Chef du projet hôpital 600 lits de Ouagadougou
Mess. Joseph T. Tapsoba
TICOMED SA, Vorsitzender des Aufsichtsrates
Mess. Silamana Somanda
IKRATOS AFRICA SA, CEO

Bayerische Staatskanzlei
Herrn Ministerialrat Peter Heinrich

Bayerisches Ministerium für Umwelt und Gesundheit

Staatsminister Dr. Markus Söder
Minister für Umwelt und Gesundheit

Wolfgang Klug,
Ministerialdirigent, Leiter der Abteilung "Politik und Recht"
im Bayerisches Ministerium für Umwelt und Gesundheit
Dr. Christian Seifert
Ministerialrat, Internationale Zusammenarbeit,
Bayerisches Ministerium für Umwelt und Gesundheit
Klaus Schütt
Ministerialrat, Internationale Beziehungen,
Bayerisches Ministerium für Umwelt und Gesundheit



Besuch des
burkinischen Gesundheitsministers S.E. Seydou BOUDA
vom 22. bis 25. September 2010 in Nürnberg

Stadt Nürnberg

Dr. Ulrich Maly

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Ratsvorsitzender der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Dr. Klemens Gsell

Bürgermeister der Stadt Nürnberg

Dr. Roland Fleck

Berufsmäßiger Stadtrat und Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg,
Geschäftsführer des Forums Wirtschaft und Infrastruktur der Metropolregion Nürnberg

Axel Eisele

Investoren- und Konzernbetreuung / international
Manager International Economic Affairs, Investor Relations

Dr. Manuela Schuhmann

Wirtschaftsreferat, Leiterin des Amts für Wirtschaft

Rolf Rabenstein

Wirtschaftsreferat, Leiter der Abteilung f. regionale Kooperation und Beschäftigungsförderung

Klinikum Nürnberg

Dr. Alfred Estelmann

Vorstand des Klinikums Nürnberg

Dr. Dr. Günter Niklewski

Leitung Strukturentwicklung und Medizin

Prof. Dr. Jan-Holger Schiffmann

Chefarzt der Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche

Prof. Dr. Matthias Pauschinger

Chefarzt der Klinik 8, Schwerpunkt Kardiologie

Dr. Jürgen Jessl

Leitender Oberarzt der Klinik 8, Schwerpunkt Kardiologie

Peter Petrich

Leiter der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Friedrich Alexander Universität Erlangen

Prof. Dr. med. Michael Uder

Direktor Radiologisches Institut

Prof. Dr. med. Werner G. Daniel

Direktor Medizinische Klinik 2 - Kardiologie, Angiologie

Industrie und Handelskammer Nürnberg

Dirk von Vopelius

Präsident der Industrie und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken



Besuch des
burkinischen Gesundheitsministers S.E. Seydou BOUDA
vom 22. bis 25. September 2010 in Nürnberg

Experten

S.E.H. Seydou Bouda

Gesundheitsminister des Landes Burkina Faso

Dr. Ousséni Diallo

Médecin radiologue, directeur de la télémédecine

Prof. Dr. med. Hans-Joachim Günther

Zentrum für Allgemein- und Gefäßchirurgie, Nürnberg

Prof. Dr.-Ing. Edgar Schicker

BEST Berlin- Gesellschaft für Anlagensicherheit und Umweltschutz mbH

Institute for Interdisciplinary Innovations

Prof. Dr. med. Heinz-Peter Werner

SynCen, Synergy Centrum für wissenschaftliche Qualitätskoordination

Dr. Dr. Günter Niklewski

Leitung Strukturentwicklung und Medizin

Dr. Patrick Da-Cruz

Oberender & Partner, Unternehmensberatung im Gesundheitswesen, Bayreuth

Heinrich von Wulfen

President, Sales & Service, Siemens Medical Solutions Europe

Manuela Müller-Gerndt

Healthcare Leader, IBM Germany, München

Stephan Wilms, Managing Director, enablers International

Unternehmer

Prof. Dr. Hermann Requardt

Mitglied des Vorstands der Siemens AG, Sector CEO Healthcare, Leitung Corporate Technology

Heinrich von Wulfen, SIEMENS AG,

President Sales & Service, Siemens Medical Solutions Europe

Günter Baier, SIEMENS AG,

Vice President Direct Sales Central & Eastern Europe, Middle East & West Asia, Africa

Uwe Duckarm, SIEMENS AG, Sales Manager Angola, Ghana, Nigeria

Ferdinand Ehard, LM-Metallwaren GmbH

Elisabeth Günther, Zentrum für Allgemein- und Gefäßchirurgie

Dr. Ing. Helmut Herz, HP-Medizintechnik

Klaus Hörndler, ZIEHM Imaging GmbH

Christian Lösche, SynCen, Synergy Centrum für wissenschaftliche Qualitätskoordination, Schwerin

Marion Meier, Memmert GmbH + Co. KG

Friedrich Nagengast, medigration GmbH

Harald Niebler, Euromed Klinik

Christiane Riefler-Karpa, Memmert GmbH + Co. KG

sanoris-Stiftung

Karl Klamann, Stiftungsrat

Dr. Ernst-Rudolf Radtke, Stiftungsrat

Robert Schrödel, Stiftungsrat

Udo Simon, Vorsitzender des Stiftungsrats

Dr. JörgPeter Ströbel, Vorstand

Prof. Dr. Dr. Kay Brune, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats

Dr. Ingo Friedrich, Vorsitzender des Kuratoriums der sanoris-Stiftung



metropolregion nürnberg



Besuch des
burkinischen Gesundheitsministers S.E. Seydou BOUDA
vom 22. bis 25. September 2010 in Nürnberg

Danksagung

Die Veranstaltung wurde unterstützt:

Bayerisches Ministerium für Umwelt und Gesundheit
Stadt Nürnberg
3i Management
Firma Efforma
Euromed Klinik
Klinikum Nürnberg
Firma SIEMENS
Firma Wahler
Firma ZIEHM Imaging
Unternehmer der Metropolregion



Besuch des
burkinischen Gesundheitsministers S.E. Seydou BOUDA
vom 22. bis 25. September 2010 in Nürnberg

Inhalt:

Hintergrund des Staatsbesuchs

Besuchsablauf, Ankunft

Empfang durch die Stadt Nürnberg

Besichtigung der Firma ZIEHM Imaging, Nürnberg

Besichtigung der Firma SIEMENS Health Care und
des Image Science Institute (ISI), Erlangen

Expertengespräch in Nürnberg und Expertenstatements

Offizielles Abendessen

Besichtigung der Euromed-Klinik, Fürth

Klinik Hallerwiese; Treffen mit Herrn Staatsminister Dr. Söder

Besichtigung des Klinikums SÜD, Nürnberg

Abschlussabend im Restaurant Sudhaus, Nürnberg

Abreise

Zusammenfassung



metropolregion nürnberg



Besuch des
burkinischen Gesundheitsministers S.E. Seydou BOUDA
vom 22. bis 25. September 2010 in Nürnberg

Hintergrund des Staatsbesuchs

In Gesprächen der 3i Management GmbH (Herr Nadiéba) und der EFFORMA Concepts GmbH & Co. KG (Herr Dr. Ströbel), Nürnberg, wurde deutlich, dass der Burkinische Gesundheitsminister die Europäische Metropolregion Nürnberg (EMN) als die Region mit der größten Dichte und Qualität an Herstellern von medizintechnischen Geräten identifiziert. Es wurde herausgearbeitet, dass der Minister zum einen medizintechnisches Gerät für Kliniken in Burkina Faso erwerben, und zum anderen mit Experten über die Aufgaben diskutieren möchte, die sich dem burkinischen Gesundheitswesen stellen. Diese Aufgaben entsprechen den Aufgaben des Gesundheitsministers von Burkina Faso (Anlage 1).

In seiner Eigenschaft als Vorstand der sanoris-Stiftung (Nürnberg) trägt Herr Dr. Ströbel den Wunsch, den burkinischen Gesundheitsminister nach Nürnberg einzuladen, gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Stiftungsrats, Herrn Udo Simon, über Herrn Axel Eisele (Wirtschaftsreferat) der Stadt Nürnberg vor. In Vorgesprächen mit der Stadt Nürnberg wird vereinbart, dass die sanoris-Stiftung mit Unterstützung der Firma EFFORMA als Veranstalter fungiert. Die Firma 3i-Management übernimmt die Organisation des Personenshuttles für die Delegation am Anreisetag, am 2. Tag der offiziellen Veranstaltung und am Abreisetag.

Die Koordination zwischen der Stadt und dem Veranstalter oblag Herrn Axel Eisele. Oberbürgermeister Dr. Maly lädt den Gesundheitsminister, Seine Exzellenz Seydou BOUDA, nach Nürnberg ein. SEH Staatsminister Bouda nimmt die Einladung an.

24.09.2010

Empfang durch die Stadt Nürnberg

Der Minister und seine Delegation wird von Bürgermeister Dr. Klemens Gsell empfangen; Eintragung in das Gästebuch der Stadt.
Es wird auf das Besuchsprogramm, Anlage 2 verwiesen.

Besichtigung der Firma ZIEHM Imaging, Nürnberg

Die Geschäftsführer der Firma ZIEHM-Imaging empfangen die Delegation und präsentieren ihre Firma.

Die Firma ZIEHM ist ein global agierender Hersteller mobiler C-Bögen für die medizinische Bildgebung.

Ein Rundgang durch die Fertigungsräume verschafft der Delegation einen Überblick über die Leistungsfähigkeit des Hauses. Besonderes Interesse weckt der C-Bogen, der wegen seiner hohen Qualität und Robustheit von der Bundeswehr geordert wurde.



metropolregion nürnberg



Besuch des
burkinischen Gesundheitsministers S.E. Seydou BOUDA
vom 22. bis 25. September 2010 in Nürnberg

Besichtigung der Firma SIEMENS Health Care und des Image Science Institute (ISI), Erlangen

Nach der Begrüßung im Solution Center und einem gemeinsamen Mittagessen wurde ein Letter of Understanding (LoU) unterzeichnet, der die Absicht des Gesundheitsministers dokumentiert, mit der Firma SIEMENS eine umfassende Zusammenarbeit zu etablieren.

Der Besuch des ISI in Erlangen unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. med. Michael Uder und Herrn Prof. Dr. med. Werner G. Daniel machte in beeindruckender Weise deutlich, was technisch in der medizinischen Bildgebung und Informationstechnologie in unterschiedlichsten Fachbereichen heutzutage möglich und realisierbar ist.

Expertengespräch in Nürnberg

Die Grundlage zur Identifikation und Ansprache der Experten durch die sanoris-Stiftung lieferte das Schriftstück über die gesundheitspolitischen Aufgaben des Ministeriums (Anlage 1) und die Diskussion mit den Herren Nadieba und Schamberger von 3i-Management.

Herr Simon begrüßt den burkinischen Minister, die Delegation, Experten und Unternehmer. Herr Dirk von Vopelius, Präsident der Industrie und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, begrüßt die Teilnehmer.

Minister Bouda erläutert den Experten und dem Auditorium seine Ziele. Die Experten erläutern die spezifischen Aufgabenstellungen und mögliche Lösungen.

Das Gespräch wurde durch Herrn Dr. Ströbel (sanoris-Stiftung) moderiert.

Das Land Bayern war durch Herrn Ministerialdirigent Wolfgang Klug, Leiter der Grundsatzabteilung „Politik und Recht“, aus dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit vertreten. (Herr Klug vertrat Staatsminister Dr. Söder, der kurzfristig absagen musste). Die Stadt Nürnberg war im Auditorium durch die Herren Eisele (Wirtschaftsreferat) und Rabenstein (Amt für Wirtschaft) vertreten.

Im Auditorium saßen durch die Stiftung ausgewählte Unternehmer der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) und Repräsentanten der Firma Firma TICOMED SA, die Herren Tapsoba, Somanda und Sia.

Expertenstatements

Prof. Dr. med. Hans-Joachim Günther

Zentrum für Allgemein- und Gefäßchirurgie, Nürnberg

Herr Prof. Günther betont „aus der Praxis für die Praxis“ die besondere Bedeutung von Schulung und Training vor Ort. Die wesentlichen 4 Säulen der Krankenversorgung in Burkina Faso (Medizintechnik, Klinikeinheiten, mobile Einrichtungen, Finanzierung) müssen in großen und kleinen Einheiten und mit Beiträgen aus der Praxis individuell gestaltet werden.



Besuch des
burkinischen Gesundheitsministers S.E. Seydou BOUDA
vom 22. bis 25. September 2010 in Nürnberg

Prof. Dr.-Ing. Edgar Schicker

BEST Berlin- Gesellschaft für Anlagensicherheit und Umweltschutz mbH
Institute for Interdisciplinary Innovations

Herr Prof. Schicker hebt ergänzend zu den wichtigen Infrastrukturmaßnahmen die wesentliche Bedeutung der ausreichenden und gesicherten Energieversorgung hervor. Moderne Methoden der Solarthermie erlauben Klimatisierung & Sterilisierung allein mit Sonnenenergie. Ein wichtiger Punkt ist vor allem die Entsorgung von Flüssigkeiten und die Aufbereitung von Wasser.

Es bieten sich hier umfassende Ansätze für die Kooperation in Wissenschaft und Forschung. Dazu zählt auch die enge Kooperation mit der Industrie.

Prof. Dr. med. Heinz-Peter Werner

SynCen, Synergy Centrum für wissenschaftliche Qualitätskoordination

Der Hygiene kommt in der modernen Medizin eine zunehmende Bedeutung zu. Neben den Grundlagen wie zum Beispiel der Händedesinfektion ist es speziell die Aufbereitung von Medizinprodukten (chirurgischen Instrumenten, aber auch OP-Textilien), die das größte Risiko einer Übertragung von Krankheitserregern im Krankenhaus darstellen. Die Gefahren liegen dabei in vielen Details, die nur von gut ausgebildetem Personal erkannt und beseitigt werden können. Grundlage für diese Ausbildung ist eine umfassende Schulung der Lehrer (train the trainers) durch anerkannte Fachexperten, wie z.B. durch Fachärzte für Krankenhaushygiene.

Dr. Dr. Günter Niklewski

Leitung Strukturentwicklung und Medizin

Als größtes kommunales Krankenhaus in Europa mit über 2.000 Betten führt das Klinikum Nürnberg umfassende Schulungsmaßnahmen, z.B. in Skopie durch. Auch Herr Dr. Niklewski betont die Rolle der Schulung und Ausbildung neben den infrastrukturellen und organisatorischen Aufgaben.

Dr. Patrick Da-Cruz

Oberender & Partner, Unternehmensberatung im Gesundheitswesen, Bayreuth

Herr Dr. Da-Cruz, als Experte für Versorgungsstrukturen und Kooperationsformen der Leistungserbringer diskutiert verschiedene relevante Modelle für Krankenversicherungen und die Finanzierung der Dienstleistungen.

Heinrich von Wulfen

President, Sales & Service, Siemens Medical Solutions Europe

Herr von Wulfen erläutert die Notwendigkeit von Schulungen an den Geräten, die in Burkina Faso zum Einsatz kommen werden. Dies gilt sowohl für die Anwendung als auch für den Bereich Wartung.

Manuela Müller-Gerndt

Healthcare Leader, IBM Germany, München

IBM realisiert moderne Konzepte der Telemedizin, Gesundheitsversorgung und Wasserversorgung. Frau Müller-Gerndt erläutert dies in Beispielen und mit Ausblick auf mögliche Kooperationen in Burkina Faso.



metropolregion nürnberg



Besuch des
burkinischen Gesundheitsministers S.E. Seydou BOUDA
vom 22. bis 25. September 2010 in Nürnberg

Stephan Wilms

Managing Director von enablers International, Frankfurt

Herr Wilms führt mit seinem Unternehmen Projekte der Energieversorgung in Afrika durch. Er berichtet über seine praktischen Erfahrungen und die besondere Bedeutung der Wertschöpfung vor Ort für den Erfolg eines Projektes. In seinen Projekten beträgt die Wertschöpfung vor Ort bis zu 50%.

Offizielles Abendessen in den Repräsentationsräumen der Stadt Nürnberg

Insgesamt 31 Teilnehmer; Repräsentanten von Land und Stadt: Herr Klug, Herr Eisele, Herr Rabenstein;

Das Abendessen fand in einer außerordentlich freundlich-familiären Atmosphäre statt.

Menükarten in deutscher und französischer Sprache.

(Teilnehmer s. Anlage 3)

Freitag, 24.09.2010

Besichtigung der Euromed-Klinik, Fürth

Die burkinische Delegation wollte eine kleinere, unter streng ökonomischen Kriterien geführte Klinikeinheit besichtigen, da die Regierung die Errichtung von weiteren kleineren Kliniken in verschiedenen Städten plant. Herr Prof. Dr. med. Günther, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der sanoris-Stiftung hat die Besichtigung in der Euromed Klinik ermöglicht. Die Delegation wurde von Herrn Harald Niebler, Kaufmännischer Leiter der Euromed Klinik geführt. Ein gemeinsames Mittagessen rundete die Besichtigung ab.

Klinik Hallerwiese

Durch Vermittlung von Herrn Rabenstein konnte das am Vortag geplante Treffen mit Herrn Staatsminister Dr. Markus Söder nachgeholt werden.

Das kurze Gespräch fand in freundlicher Atmosphäre auf der Dachterrasse des Klinikums Hallerwiese statt.

Der burkinische Minister sprach eine Einladung an Herrn Dr. Söder nach Burkina Faso aus.

Besichtigung des Klinikums SÜD, Nürnberg

Im Vorfeld wurde die Besichtigung des Klinikums mit Herrn Bernd Siegler, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Klinikums, abgestimmt.

Die Führung im Klinikum Süd erfolgte durch Herrn Peter Petrich, Pressesprecher des Klinikums.

Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche

Besichtigt wurde die Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche, von Chefarzt Herrn Prof. Dr. Jan-Holger Schiffmann.



Besuch des
burkinischen Gesundheitsministers S.E. Seydou BOUDA
vom 22. bis 25. September 2010 in Nürnberg

Herr Professor Schiffman erläuterte die medizinischen Leistungen seiner Abteilung am Beispiel von frühgeborenen Kindern.

Medizinische Klinik 8, Schwerpunkt Kardiologie

Unter der Leitung vom Leitenden Oberarzt Herrn Dr. Jürgen Jessl, wurde die kardiologische Abteilung besichtigt.

Hier wurde die Zusammenarbeit zwischen Intervention (Kathederingriffe) und Radiologie erläutert.

Abschlussabend im Restaurant Sudhaus, Nürnberg

Den Abschluss des Besuchs bildete ein Abendessen mit dem Minister, der Delegation, Unternehmern der Region und Vertretern der sanoris-Stiftung.

Herr Simon fasste die Stationen des Besuchs zusammen. Dabei wurde mit dem Minister vereinbart, dass eine Zusammenfassung des Besuchs mit Fotodokumentation durch die Stiftung erstellt wird.

In dieser Zusammenfassung sollen vor allem die Expertenstatements und die Ergebnisse der Expertendiskussion sinngemäß wieder gegeben werden.

Minister Bouda bedankte sich bei der SANORIS-Stiftung für die Organisation der Reise und lud Herrn Simon nach Burkina Faso ein.

25.09.2010

Abreise

Die Delegation wird am Nürnberger Flughafen von Herrn Dr. Ströbel, sanoris-Stiftung und den Herren Nadieba, Schamberger, Tapsoba, Somanda, und Herrn Sia, (alle TICOMED SA), verabschiedet.

Zusammenfassung

Die burkinische Delegation zeigte sich hochzufrieden. Minister Bouda betrachtet den Besuch als einen Auftakt für eine langfristige Zusammenarbeit zwischen der EMN und Burkina Faso. Auf großes Interesse stieß u.a. auch der gedankliche Ansatz, die Gesundheit zu den Bürgern zu bringen (Reihenuntersuchungen, Vorsorge, Diagnostik). Stichwort: „Tour de santé“. Dabei wird an mobile Untersuchungs-/Diagnose-Einheiten gedacht. Dieser Gedanke wurde in der Expertenrunde lebhaft diskutiert. In der EMN kann man auf umfangreiche Erfahrung hinsichtlich mobiler Diagnoseeinrichtungen verweisen. Es liegt nahe, dass man ein Grundsatzkonzept entwickelt, das die medizinischen, klimatischen, versorgungstechnischen und kulturellen Einflussfaktoren berücksichtigt.

Gesundheitsminister Bouda möchte die Diskussion über die Gestaltung einer engeren Zusammenarbeit mit Burkina Faso fortsetzen. Dienlich könnte ein Arbeitskreis „Burkina Faso“ sein, der die Brücke zwischen Burkina Faso und der EMN bildet. Die Möglichkeit einer „Ge-



metropolregion nürnberg



Besuch des
burkinischen Gesundheitsministers S.E. Seydou BOUDA
vom 22. bis 25. September 2010 in Nürnberg

sundheitsdelegationsreise“ des (zu gründenden) Arbeitskreises nach Burkina Faso - als weiterer Schritt für die Zukunft soll diskutiert werden. Dieser Arbeitskreis kann aus den Unternehmern gebildet werden, die bei diesem Besuch mitgewirkt haben, aus einem Repräsentanten der IHK und der Stadt Nürnberg.

Er wünschte sich als mittelfristiges Ziel eine Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und einer burkinischen Stadt. Als weiteres Ziel dachte er an eine Städtepartnerschaft zwischen Quagadougou, der Hauptstadt Burkina Fasos und München.

Nürnberg, den 11. Oktober 2010

sanoris-Stiftung

Anlagen

- Anlage 1: Hauptaufgaben des Gesundheitsministeriums
- Anlage 2: Besuchsprogramm
- Anlage 3: Teilnehmerliste
- Anlage 4: Fotodokumentation

Les principaux services de santé au Burkina Faso

Anlage 1

Dans cette fiche, découvrez la structuration du Ministère de la Santé et les contacts des principales structures rattachées, la liste des principaux hôpitaux et cliniques du Burkina Faso.

Ministère de la Santé

Le Ministère de la santé assure la mise en œuvre et le suivi de la politique sanitaire du Gouvernement du Burkina Faso. A ce titre, il est chargé de :

- l'organisation et du fonctionnement du système sanitaire national ;
- la définition des normes en matière de santé ;
- l'hygiène publique, de la prévention et de la lutte contre les grandes endémies ;
- la protection de la santé de la mère et de l'enfant;
- la création, du suivi du fonctionnement et du contrôle de toutes les formations sanitaires, pharmaceutiques publiques ;
- l'autorisation de création, du suivi du fonctionnement et du contrôle de toutes les formations sanitaires et pharmaceutiques privées ;
- l'organisation de la médecine traditionnelle ;
- la promotion de la recherche médicale et de la médecine traditionnelle ;
- contrôle technique de tous les établissements sanitaires publics et privés ;
- la réglementation et du contrôle de la médecine du travail ;
- l'équipement des établissements sanitaires publics ;
- la formation du personnel de santé.

En plus du Secrétariat Général et des directions centrales, le Ministère compte des **structures déconcentrées** (directions régionales et provinciales, entre 2 et 6 districts sanitaires dans chacune des 13 régions administratives, centres de santé et de promotion sociale). Consultez la répartition et liste des districts sanitaires et des centres de santé et de promotion sociale aux adresses suivantes :

- <http://www.sante.gov.bf/SiteSante/ministere/sd/ds.html>
- <http://www.sante.gov.bf/SiteSante/ministere/sd/csps.html>



Besuch des
burkinischen Gesundheitsministers S.E. Seydou BOUDA
vom 22. bis 25. September 2010 in Nürnberg

Programmablauf

22.09.2010 - Mittwoch

Anreise der Delegation

23.09.2010 – Donnerstag

vormittags

- 10:00 Uhr Begrüßung der Delegation durch Herrn Dr. Klemens Gsell, Bürgermeister der Stadt Nürnberg, Bereich Umwelt und Schule / Bildung
- 10:10 Uhr Grußworte des burkinischen Gesundheitsministers S.E. Seydou BOUDA, gerichtet an Herrn Dr. Klemens Gsell
- 10:20 Uhr Eintragung in das Gästebuch der Stadt Nürnberg
- 10:30 Uhr Fahrt zur Firma ZIEHM - Imaging
Begrüßung durch die Geschäftsführer Herrn Klaus Hörndler, Stefan Gutsch
Betriebsbesichtigung

mittags

- 12:15 Uhr Transfer Nürnberg - Erlangen (Shuttle Service)
- 13:00 Uhr Ankunft bei SIEMENS
Welcome, Solution Center, Begrüßung durch die Herren
- Heinrich von Wulfen
President, Sales & Service, Siemens Medical Solutions Europe
- Günter Baier
Vice President Direct Sales Central & Eastern Europe, Middle Eastern Europe, Middle East & West Asia, Africa
- Aziz Aktas
Head of One Africa Strategy and Business Development
- Siemens Casino, *Lunch*
Telemedicine Solution
Imaging Science Institute
- 16:30 Uhr Transfer nach Nürnberg



Besuch des
burkinischen Gesundheitsministers S.E. Seydou BOUDA
vom 22. bis 25. September 2010 in Nürnberg

nachmittags

17:15 Uhr Beginn des Expertengesprächs im Nürnberger Wirtschaftsrathaus, Theresienstraße 9
Begrüßung durch Herrn Simon (sanoris-Stiftung)

Worte S.E.H. Seydou BOUDA an die Experten (*Zieldefinition*)

17:30 Uhr Ankunft des Bayerischen Ministers für Umwelt und Gesundheit,
Herr Dr. Markus Söder
(*Dialog der beiden Minister neben dem Expertengespräch*)
(*Minister Bouda wird beim Gespräch begleitet vom Botschafter, S.E.H. Xavier Niodogo*)
(*Minister Dr. Söder wird von Ministerialrat Klaus Schütt begleitet*)
(*Eine öffentlich bestellte und beeidigte Dolmetscherin übersetzt*)

Expertengespräch; Diskussionsrunde;
Moderation: Dr. Ströbel, sanoris-Stiftung

Diskutanten:

S.E.H. Sydou Bouda (*teilweise wg. Gespräch mit Dr. Söder*)
Gesundheitsminister von Burkina Faso

Dr. Ousséni Diallo
Radiologe, Direktor für Telemedizin;
Geschäftsführer Grünes Kreuz in BF Burkina Faso

Professor Dr. med. Hans-Joachim Günther,
Zentrum für Allgemein- und Gefäßchirurgie, Nürnberg

Prof. Dr.-Ing. Edgar Schicker
BEST Berlin- Gesellschaft für Anlagensicherheit und Umweltschutz mbH
Institute for Interdisciplinary Innovations, Berlin

Professor Dr. med. Heinz-Peter Werner
SynCen, Synergy Centrum für wissenschaftliche Qualitätskoordination, Schwerin

Dr. Alfred Estelmann oder Vertreter
Vorstand des Klinikums Nürnberg

Dr. Patrick Da-Cruz
Oberender & Partner, Unternehmensberatung im Gesundheitswesen, Bayreuth

Frau Manuela Müller - Gerndt
Healthcare Leader, IMT Germany, München

Heinrich von Wulfen
President, Sales & Service, Siemens Medical Solutions Europe, Erlangen

Stephan Wilms
Managing Director von enablers International, Frankfurt



Besuch des
burkinischen Gesundheitsministers S.E. Seydou BOUDA
vom 22. bis 25. September 2010 in Nürnberg

Teilnehmer:

SEH Xavier NIDOGO
Botschafter des Landes Burkina Faso

Dr. Bocar A. Kouyate
Médecin de santé publique, conseiller technique
Arzt/Gesundheitswesen, technischer Berater, Burkina Faso

Dr. Emmanuel O. Zida,
*Chirurgien dentiste, chef du projet hôpital 600 lits de Ouagadougou,
Kieferchirurg, Chef des Projektes Krankenhaus 600 Betten von Ouagadougou, Burkina Faso*

Mr. Joseph T. TAPSOBA
TICOMED SA, Vorsitzender des Aufsichtsrates, Burkina Faso

Mr. Silamana SOMANDA
IKRATOS AFRICA SA, CEO, Burkina Faso

Mr. Innocents Sia
Dipl.-Ing. Medizintechnik, Hamburg

Larba Nadieba + Phillip Schamberger
3i-Consulting GmbH, Fürth

Herr Christian Loesche
SynCen, Schwerin

Dr.-Ing. Helmut Herz
HP-Medizintechnik GmbH, Oberschleißheim

Herr Ferdinand Ehard, Frau Karin Ehard
LK-Metall, Schwabach

Frau Riefler-Karpa + Frau Marion Meier
Memmert GmbH & Co. KG, Schwabach

Herr Friedrich Nagengast
medigration GmbH, Erlangen

Herr Dr. Michael Friebe
TOMOVATION, Frankfurt

Herr Udo Simon
sanoris-Stiftung

Herr Rolf Rabenstein
Stadt Nürnberg, Leiter der Abteilung f. regionale Kooperation und Beschäftigungsförderung

Herr Dirk von Vopelius
Präsident der Industrie und Handelskammer Nürnberg



Besuch des
burkinischen Gesundheitsministers S.E. Seydou BOUDA
vom 22. bis 25. September 2010 in Nürnberg

19:00 Uhr Kleiner Spaziergang durch die Nürnberger Altstadt (Fremdenführung)

abends

19:30 Uhr - ca. 22:00 Uhr
Offizielles Abendessen mit den Teilnehmern des Expertengesprächs in den Repräsentationsräumen „Nürnberger Altstadt“ im Anwesen Kapar-Hauser-Platz 12

24.09.2010 - Freitag

vormittags

09:40 - ca. 13:00 Uhr;
Besichtigung und Lunch in der EUROmed Klinik

anschließend Transfer zum Klinikum Süd (Shuttle Service);

nachmittags

13:50 Uhr - 16:30 Uhr;
Besichtigung des Klinikums SÜD in Nürnberg;

anschließend Transfer zum Hotel (Shuttle Service);

abends

19:30 Uhr Transfer zum Restaurant (Shuttle Service);
Ausklang mit Vertretern der sanoris-Stiftung,
der EFFORMA GmbH und der 3i - GmbH

25.09.2010 - Samstag

Abreise der Delegation

Programmänderungen sind möglich.

15.09.2010, sanoris-Stiftung

Anlage 3

Teilnehmerliste

(genannt, auch wenn nur teilweise teilgenommen wurde)

Delegation aus Burkina Faso:

S.E.H. Seydou Bouda
Gesundheitsminister des Landes Burkina Faso

S.E.H. Xavier Niodogo
Botschafter des Landes Burkina Faso, Berlin

Dr. Ousséni Diallo
Médecin radiologue, directeur de la télémédecine
Dr. Bocar A. Kouyate
Médecin de santé publique, conseiller technique
Dr. Emmanuel O. Zida
Chirurgien dentiste, Chef du projet hôpital 600 lits de Ouagadougou
Mess. Joseph T. Tapsoba
TICOMED SA, Vorsitzender des Aufsichtsrates
Mess. Silamana Somanda
IKRATOS AFRICA SA, CEO

Bayerisches Ministerium für Umwelt und Gesundheit

Staatsminister Dr. Markus Söder
Minister für Umwelt und Gesundheit

Wolfgang Klug,
Ministerialdirigent, Leiter der Abteilung "Politik und Recht"
im Bayerisches Ministerium für Umwelt und Gesundheit

Stadt Nürnberg

Dr. Klemens Gsell
Bürgermeister der Stadt Nürnberg
Axel Eisele
Investoren- und Konzernbetreuung / international
Manager International Economic Affairs, Investor Relations
Rolf Rabenstein
Wirtschaftsreferat, Leiter der Abteilung f. regionale Kooperation und Beschäftigungsförderung

Klinikum Nürnberg

Dr. Dr. Günter Niklewski
Leitung Strukturentwicklung und Medizin
Prof. Dr. Jan-Holger Schiffmann
Chefarzt der Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche
Dr. Jürgen Jessl
Leitender Oberarzt der Klinik 8, Schwerpunkt Kardiologie
Peter Petrich
Leiter der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Friedrich Alexander Universität Erlangen

Prof. Dr. med. Michael Uder

Direktor Radiologisches Institut

Prof. Dr. med. Werner G. Daniel

Direktor Medizinische Klinik 2 - Kardiologie, Angiologie

Industrie und Handelskammer Nürnberg

Dirk von Vopelius

Präsident der Industrie und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken

Experten und Unternehmer (sofern nicht bereits genannt)

Günter Baier, SIEMENS AG,

Vice President Direct Sales Central & Eastern Europe, Middle East & West Asia, Africa

Dr. Patrick Da-Cruz

Oberender & Partner, Unternehmensberatung im Gesundheitswesen, Bayreuth

Uwe Duckarm

SIEMENS AG, Sales Manager Angola, Ghana, Nigeria

Ferdinand Ehard

LM-Metallwaren GmbH

Prof. Dr. med. Hans-Joachim Günther

Zentrum für Allgemein- und Gefäßchirurgie, Nürnberg

Elisabeth Günther

Zentrum für Allgemein- und Gefäßchirurgie, Nürnberg

Klaus Hörndler

ZIEHM Imaging GmbH

Christian Lösche

SynCen, Synergy Centrum für wissenschaftliche Qualitätskoordination, Schwerin

Marion Meier

Memmert GmbH + Co. KG

Manuela Müller-Gerndt

Healthcare Leader, IBM Germany, München

Larba Nadieba

3i Management GmbH

Friedrich Nagengast

medigration GmbH

Harald Niebler

Euromed Klinik

Christiane Riefler-Karpa

Memmert GmbH + Co. KG

Phillip Schamberger

3i Management GmbH

Prof. Dr.-Ing. Edgar Schicker

BEST Berlin- Gesellschaft für Anlagensicherheit und Umweltschutz mbH

Institute for Interdisciplinary Innovations

Udo Simon

Vorsitzender des Stiftungsrats der sanoris-Stiftung

Dr. JörgPeter Ströbel

Vorstand der sanoris-Stiftung

Prof. Dr. med. Heinz-Peter Werner

SynCen, Synergy Centrum für wissenschaftliche Qualitätskoordination

Stephan Wilms

Managing Director, enablers International

Heinrich von Wulfen

President, Sales & Service, Siemens Medical Solutions Europe



S.E.H. Seydou Bouda
Gesundheitsminister von Burkina Faso in Nürnberg
22.-25. September 2010



metropolregion nürnberg



23. September 2010

Rathaus der Stadt Nürnberg

Begrüßung der Delegation durch
Bürgermeister Dr. Klemens Gsell

Bürgermeister
Dr. Gsell

Mess.
Kouyate

Mess.
Nadieba

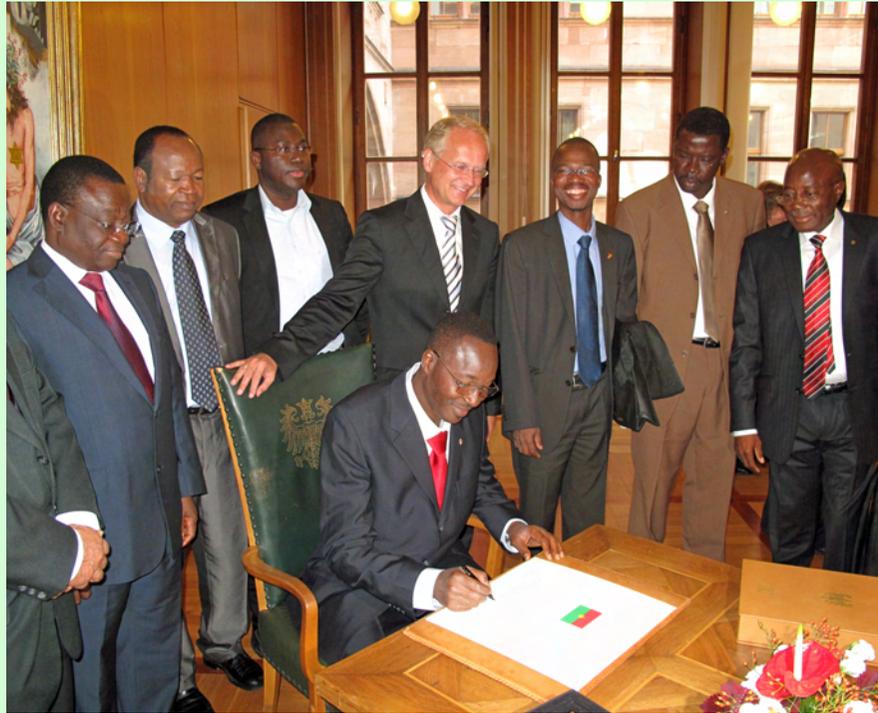
SEH Minister Bouda

SEH Botschafter
Niodogo

Mess.
Sia



metropolregion nürnberg



Eintrag in das Gästebuch der
Stadt Nürnberg und Gastgeschenke





metropolregion nürnberg



Eintrag im Gästebuch der Stadt Nürnberg



Zu Gast bei ZIEHM

Die mobilen C-Bögen von Ziehm setzen seit jeher Maßstäbe – bei Röntgen-, Video- und digitaler Bildverarbeitungstechnologie ebenso wie bei mechanischer Präzision. Seit fast 40 Jahren hat der Nutzen für den Patienten, den Bediener und den Arzt bei uns höchste Priorität.



SEH Bouda spricht zu den Geschäftsführern von ZIEHM-Imaging



Rundgang durch die
Fertigungsräume von
ZIEHM-Imaging

Herr Hörndler, Geschäftsführer,
erläutert die Produktionsschritte





Gruppenbild bei ZIEHM-Imaging



Zu Gast bei SIEMENS

Der Showroom von SIEMENS
gibt eine Übersicht über die technische
Leistungsfähigkeit des Weltmarkt-
führers im Bereich Medizintechnik





Durch Satellitenübertragung können Röntgenbilder zu einer Zentrale zwecks Unterstützung bei der Befundung gesendet werden.



Bilddaten, die vom Satellitenfahrzeug gesendet werden, sind auf den Bildschirmen zu sehen.





Privatdozent Dr. med. Janker
erläutert SEH Bouda und der
Delegation die Technik





- PET-CT-Ganzkörperaufnahmen in fünf Minuten
- Beispielloser Patientendurchsatz / volle Systemauslastung durch hochwertige CT- und PET-CT-Untersuchungen
- Herausragende Bildqualität
- Hoher Patientenkomfort
- Geringere Strahlenbelastung
- Skalierbar, zuverlässig und aufrüstbar



Professor Dr. med. Daniel

Professor Dr. med. Uder

Dr. Ströbel



ISI Imaging Science Institute's

Die Imaging Science Institutes (ISIs) bilden eine Plattform für den interdisziplinären Austausch von Wissen. Forscher arbeiten hier eng mit der Industrie und Anwendern in der Klinik zusammen. Dadurch entsteht ein gegenseitiges Verständnis, das ein enormes Potential für Innovation und Integration beherbergt.



Gemeinsame Vorhaben
werden besiegelt.





Impressionen vom Expertengespräch



Oliver von Vopelius

Präsident der IHK Nürnberg
für Mittelfranken

Udo Simon

Vorsitzender des Stiftungsrats
der sanoris-Stiftung

S.E.H. Seydou Bouda

Gesundheitsminister des Landes
Burkina Faso





Impressionen vom Expertengespräch



Dr. Jörg Ströbel

Moderator
Vorstand der sanoris-Stiftung

**Frau
Doneth-Hofmann**

Dolmetscherin



Impressionen vom Expertengespräch



S.E.H. Seydou Bouda

Gesundheitsminister des Landes
Burkina Faso

Dr. Ousséni Diallo

Radiologe aus Burkina Faso

Eintrag im Gästebuch der Stadt Nürnberg



Impressionen vom Expertengespräch



Von links:

Stefan Wilms

Manuela
Mueller-Gerndt

Professor Schicker

Herr von Wulfen

Dr. Günther Niklewski



Impressionen vom Expertengespräch



Von links:

S.E.H. Seydou Bouda

Dr. Ousséni Diallo

Professor Dr. med.
Hans-Jochen Günther

Professor Dr. med.
Werner

Dr. Da-Cruz



Impressionen vom Expertengespräch



Von links:

Frau
Doneth-Hofmann
Sprachen

Herr Wolfgang Klug
Ministerialdirigent,
Bayerisches Ministerium
für Umwelt und Gesundheit

S.E.H. Seydou Bouda



Impressionen vom Expertengespräch



Die Zuhörer



Dirk v. Vopelius

Professor Günther



Frau Müller-Gerndt

Dr. Niklewski

Dirk von Vopelius

Impressionen vom Expertengespräch



Beim Expertengespräch



Impressionen vom Expertengespräch



Heinrich von Wulfen

Udo Simon

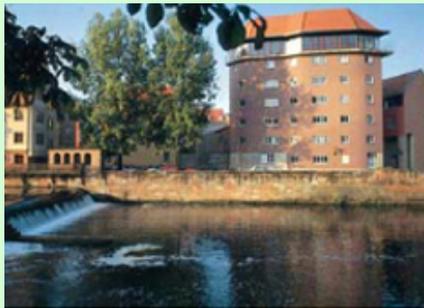


Rolf Rabenstein

Eintrag im Gästebuch der Stadt Nürnberg



Impressionen vom offiziellen Abendessen



Die sanoris-Stiftung lädt zum Dinner in die Repräsentationsräume „Nürnberger Altstadt“ ein.



Dr. Kouyate

Mess. Tapsoba

Dr. Diallo

Herr Rabenstein

Herr Schamberger

Mess. Sia

Mess. Somanda

Herr Ehard

Eintrag im Gästebuch der Stadt Nürnberg



Impressionen vom offiziellen Abendessen



Dr. Ströbel

Herr Eisele

Herr Simon



Dr. Ströbel

Herr Simon



Impressionen vom offiziellen Abendessen



Von links:
SEH Gesundheitsminister Bouda
Frau Doneth-Hofman
Mess. Diallo



Von links:
Dr. Kouyaté
Dr. Zida





metropolregion nürnberg



Die Nürnberger Skyline bei Nacht



Impressionen vom offiziellen Abendessen [in Stadt Nürnberg](#)



Impressionen vom offiziellen Abendessen



Eintrag in das Gästebuch



Euromed-Clinic Fürth



Die Delegation vor der Euromed-Clinic



SEH Minister Bouda
SEH Botschafter Niodogo Udo Simo, sanoris-Stiftung



SEH Minister Bouda Dr. Ströbel, sanoris-Stiftung



Euromed-Clinic Fürth



Die Euromed-Klinik



Frau
Doneth-Hofmann

SEH Staatsminister
Seydou Bouda

Herr Niebler
Euromed-Klinik



Euromed-Clinic Fürth



Herr Simon, Dr. Ströbel, Prof. Günther

Herr Niebler, kaufmännischer Leiter der Euromed-Klinik erläutert der Delegation die technische Ausstattung eines Patientenzimmers



Euromed-Clinic Fürth



Die Physio-therapeutische Abteilung der Euromed-Klinik



Herr Niebler erläutert die Konzeption der Euromed-Clinic



Der burkinische Gesundheitsminister SEH Seydou Bouda und der Bayerische Minister für Umwelt und Gesundheit Dr. Markus Söder im Gespräch auf der Dachterrasse der Klinik Hallerwiese.



SEH Gesundheitsminister
Bouda und der Bayerische
Minister für Umwelt und
Gesundheit Dr. Söder





Zu Gast im Klinikum Süd

Das Klinikum Nürnberg ist eines der größten kommunalen Krankenhäuser Europas.





Zu Gast im Klinikum Süd

Die Delegation erwartet Herrn Professor Dr. Schiffmann,
Leiter der Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche...

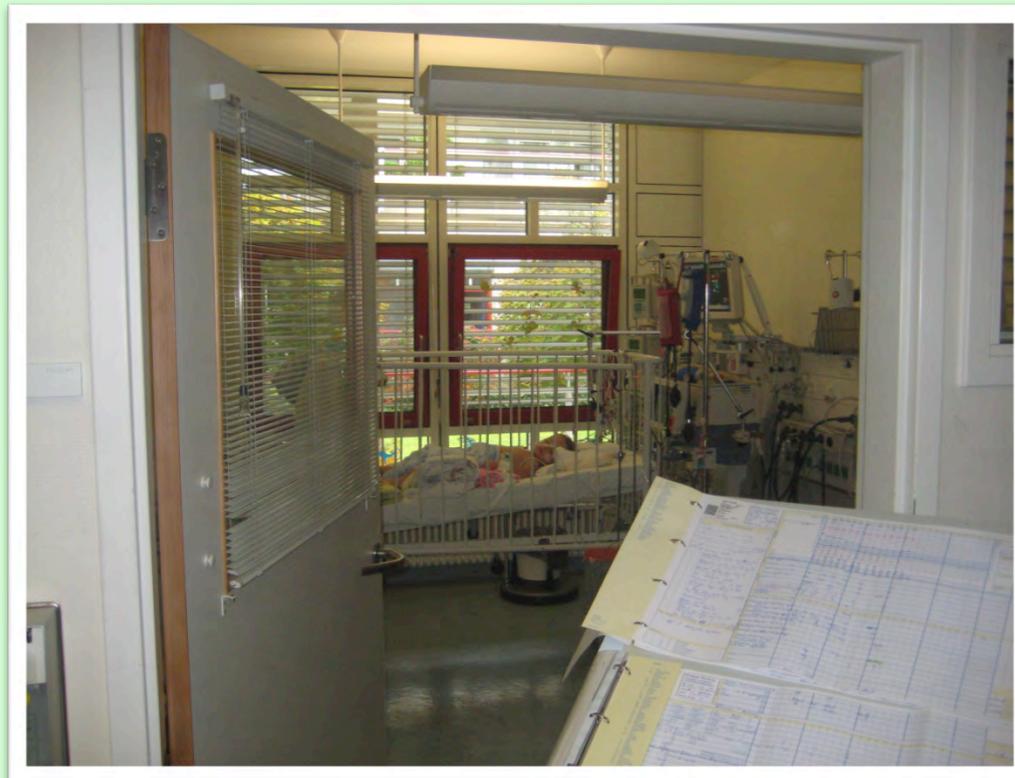


... hier kommt Herr Professor Schiffmann...





Ein Blick in seine Abteilung, wo früh
geborene Babies liebevoll versorgt
werden





Dr. Jessl gewährt Einblick in die
Untersuchungsabteilung / Anwendung elektrophysio Katheder





Der Abschied

Schöne Stunden –
Nicht weinen, dass sie vergangen,
Sondern lächeln, dass sie gewesen

